



## Pflastersteine aus Recycling-Material

BWL fertigt seit 2022 einen Pflasterstein aus mindestens 30% Recyclingbeton.

Bei der Produktion von Betonpflastersteinen werden fehlerhafte Steine von der Endkontrolle aussortiert und auf einer dafür geschaffenen Halde ganzjährig gesammelt.



Dieser Ausschuss wird vor Ort von einem Brecher in unterschiedliche Körnungen zerkleinert bzw. gebrochen. Der Bruch wir mittels 10mm Sieb in 2 Fraktionen getrennt.





Die gewünschte Bruch-Fraktion 0-12mm wird dann zur erneuten Pflastersteinproduktion einmal zwischengelagert.



Der Bruch stellt im Wesentlichen wieder die ursprüngliche Rezeptmischung der einzelnen Zuschläge dar.



Der zwischengelagerte Bruch wird dann in den Außenbunker der Produktionshalle gefüllt.



Mittels Bodenabzug gelangt der Bruch wieder in den Mischkreislauf.



Die Zugabe von Bruch wird bis zu 30 % wieder zu den Zuschlagstoffen des Kernbetons zugeführt. Das Ganze erfolgt ohne Qualitätseinbußen.



Um den ökologischen Faktor bis zur endgültigen Nutzung weiter zu verfolgen, wird der CARRE-Green Pflasterstein mit einer 8mm Drainfuge gefertigt. Durch diese Oberflächenentsiegelung muss Niederschlagswasser nicht mehr abgeleitet werden, sondern kann unmittelbar an Ort und Stelle im Boden versickern.

